

6. April 2020

Landesrat Danninger und design. WKNÖ-Präsident Ecker zur schrittweisen Geschäftsöffnung ab 14. April

„Wichtig ist, dass Betriebe wieder eine Perspektive haben“

Niederösterreichs Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und Wolfgang Ecker, der designierte Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), begrüßen die heute von der Bundesregierung präsentierten Maßnahmen zum schrittweisen Hochfahren des Wirtschaftsstandortes: Am 14. April können kleine Geschäftslokale für den Verkauf von Waren, Handwerksbetriebe sowie Bau- und Gartenmärkte wieder öffnen. Ab 1. Mai können alle Geschäfte für den Verkauf von Waren sowie Friseure unter strengen Auflagen öffnen. „Wichtig ist, dass unsere Betriebe wieder eine Perspektive haben, dass es endlich wieder losgehen kann, wenn wir alle diszipliniert bleiben“, so Danninger und Ecker.

„Die Corona-Gesundheitskrise hat sich in den letzten Wochen auch zu einer veritablen Wirtschaftskrise ausgewachsen. Ich danke allen Unternehmern und Arbeitnehmern in unserem Bundesland, die die Einschränkungen so diszipliniert mitgetragen haben. Nun ist es sinnvoll, den Standort unter strengen Auflagen wieder hochzufahren. Es gilt, den Inlandskonsum wieder anzukurbeln, um weiteren Schaden von unseren Unternehmen abzuwenden, dabei aber gleichzeitig sehr diszipliniert zu bleiben, damit wir keinen Rückfall erleiden“, betont Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und ergänzt: „Mein besonderer Dank gilt auch weiterhin den produzierenden Betrieben – dem Großbetrieb genauso wie dem kleinen Bäcker ums Eck -, dass sie unter schwierigsten Bedingungen während des ‚Shutdowns‘ unserer Wirtschaft am Laufen halten. Und danke auch allen Konsumenten, die nicht zur US-amerikanischen Online-Konkurrenz ausweichen, sondern beim niederösterreichischen Online-Handel einkaufen.“

Wolfgang Ecker, der designierte Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), unterstreicht: „Der nun präsentierte Stufenplan ist eine Botschaft, die Zukunft gibt. Wir stellen damit die Weichen für ein schrittweises Comeback unserer niederösterreichischen Wirtschaft.“ Dass eine Öffnung nur schrittweise erfolgen könne, sei angesichts der nach wie vor vorhandenen gesundheitlichen Bedrohung durch das Coronavirus klar. „Aber es ist wichtig, eine Perspektive zu haben. Und es ist ebenso wichtig, die Produkte und Leistungen unserer niederösterreichischen Unternehmen zu nutzen – in der Krise und ebenso nach der Krise! Im Geschäft und online! Das dürfen wir alle auch als Konsumentinnen und Konsumenten nicht vergessen. Denn nur niederösterreichische Unternehmen stehen auch für niederösterreichische Wertschöpfung und niederösterreichische Arbeitsplätze“, appelliert Ecker.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-

NK Presseinformation

Mail andreas.csar@noel.gv.at